

Fürst- Pückler- Resort
Betriebsgesellschaft mbH i.L.

Detlef Chmurek
Berliner Chaussee 98 c

02953 Bad Muskau



31.01.2019

Büro Prof. Biedenkopf
Ferdinandplatz 1

01069 Dresden

Sehr geehrte Frau Biedenkopf, sehr geehrter Herr Prof. Biedenkopf,

Sie gehören zu den Leuten, die durch Verlegung ihres Wohnsitzes Ihre Verbundenheit zu der Region ausdrücken, für die Sie tätig sind bzw. waren.

Der Wiederaufbau des Schlosses in Bad Muskau sowie die Antragstellung für die Aufnahme des Pücklerparks in die Weltkulturerbeliste der UNESCO fällt in Ihre Amtszeit. Leider konnten Sie, Frau Biedenkopf, aufgrund Ihrer zahlreichen Verpflichtungen, keine Patenschaft für Muskau übernehmen.

Im vollen Vertrauen auf die, nach Ihrer Meinung, demokratisch gewählten CDU- Vertreter, verwiesen Sie mich an diese; nicht wissend dass bspw. Frau Thomaschk zu Ostzeiten stellvertretende Bürgermeisterin war und damit zwangsläufig für die Staatssicherheit arbeiten musste. Über Frau Thomaschk ließen Sie mir ausrichten, dass ich nicht mehr an Sie schreiben möge! Damit war eine ordentliche Information an Sie unterbunden!

Sie, sehr geehrte Frau Biedenkopf, entsprachen meiner Bitte und wendeten sich an den Bundespräsidenten, damit er öffentlich zeigen möge, dass es hier "Blühende Landschaften" gibt und diese aber auch besucht werden sollten. (Anlage)

Ihre Einladung, Frau Biedenkopf, an den Bundespräsidenten R. Herzog wurde durch den damaligen Bundestagsabgeordneten der CDU, Klinkert; verhindert und mir gegenüber mit den Worten begründet: "Die Olle vom Herzog und die Biedenkoppen können sich nicht leiden!"

Soweit zum Stil eines Bundestagsabgeordneten!

Eine Gesellschaft zur Kurentwicklung, die aus Experten aus der Schweiz, aus Österreich sowie Schwaben und Bayern bestand wurde systematisch behindert.

Weder Herr Kretschmer, als damaliger Bundestagsabgeordneter noch die Landtagsabgeordnete und sächsische Sozialministerin, Orosz, waren bereit den mehrmaligen Einladungen für das 40 Mio.- Projekt nachzukommen!

Bei der Bankenkrise 2008 waren diese auch dagegen, dass vorübergehend der Freistaat die Immobilien übernimmt und eine Prüfung der Weiterführung des Projektes veranlasst! Die Grundstücke gehen jetzt systematisch zum Freistaat über und die Hauptgebäude werden nicht, wie geplant, zahlenden Gästen zur Verfügung gestellt!

Sie selbst waren an der im Jahre 2000 erbohrten Solethermalquelle. Diese wurde vom Freistaat erworben und quasi dem Landkreis geschenkt. Bis heute erfolgt keine Nutzung. Ein Projekt für eine gemeinsame Nutzung auch auf polnischer Seite, für die an Atemwegserkrankungen leidenden Kinder aus den polnischen Kohlegebieten, war von deutscher Seite her nicht gewollt! Auch die von Ihnen, Frau Biedenkopf, vorgeschlagene Nutzung zur Wärmeenergiegewinnung wird nicht verfolgt!

Der ehemalige sächsische Wirtschaftsminister, Jurk (SPD), gab es mir schriftlich, die Akteure für Muskau an einen Tisch holen zu wollen! (Anhang)

Weder Jurk, noch seine Amtsnachfolger fühlen sich an dieses Schreiben gebunden, dass ich Minister Dulig persönlich übergab! Auch er lehnte es ab, obwohl er auf Einladung seines Parteifreundes, MdL Baum, in Muskau war, sich ordentlich informieren zu lassen! Was ist ein Ministerschreiben wert?

Jede Institution, an die ich mich als Betroffener wende, schiebt mit Bla-Bla-Schreiben, die Verantwortung von sich.

Der Förderantrag zur Stadtentwicklung am Welterbe, der über das Bundesinnenministerium eingereicht wird, stellt einen weiteren Beweis für die Fortführung des Sozialismus dar. Fehlentwicklungen werden finanziert, aber niemand will es gewesen sein!

Ich appelliere an Ihre Ehre! Bitten Sie die Herren Minister Altmaier und Seehofer hier Ordnung zu schaffen!

Muskau, als Welterbe, braucht keinen Cent aus dem Fördertopf zum Kohleausstieg, es braucht ein Ende der Blockade sowie soziale Marktwirtschaft!

Hier sollten Politikwissenschaftler, wie Prof. Patzelt, eine Aufarbeitung der letzten 30 Jahre vornehmen und endlich begreifen, dass eine Demokratie - mit Menschen, die Betrug als solchen nicht erkennen, weil sie selbst betrügen würden - nicht funktionieren kann!

Ich erlaube mir, dieses Schreiben und Ihre Antwort auf meiner Homepage www.muskau-tv.net zu veröffentlichen!

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Chmurek

GF „Fürst- Pückler- Resort Betriebsgesellschaft mbH“ i.L.